



## Fachoberschulen im Schulamtsbezirk der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises

Berufliche Schulen Rheingau  
BSR Geisenheim



Berufliche Schulen Untertaunus  
BSU Taunusstein

*bsu*

Berufliche Schulen Untertaunus

Friedrich-Ebert-Schule  
FES Wiesbaden



Kerschensteinerschule  
KSS Wiesbaden

Kerschensteinerschule Wiesbaden 

Louise-Schroeder-Schule  
LSS Wiesbaden



Schulze-Delitzsch-Schule  
SDS Wiesbaden



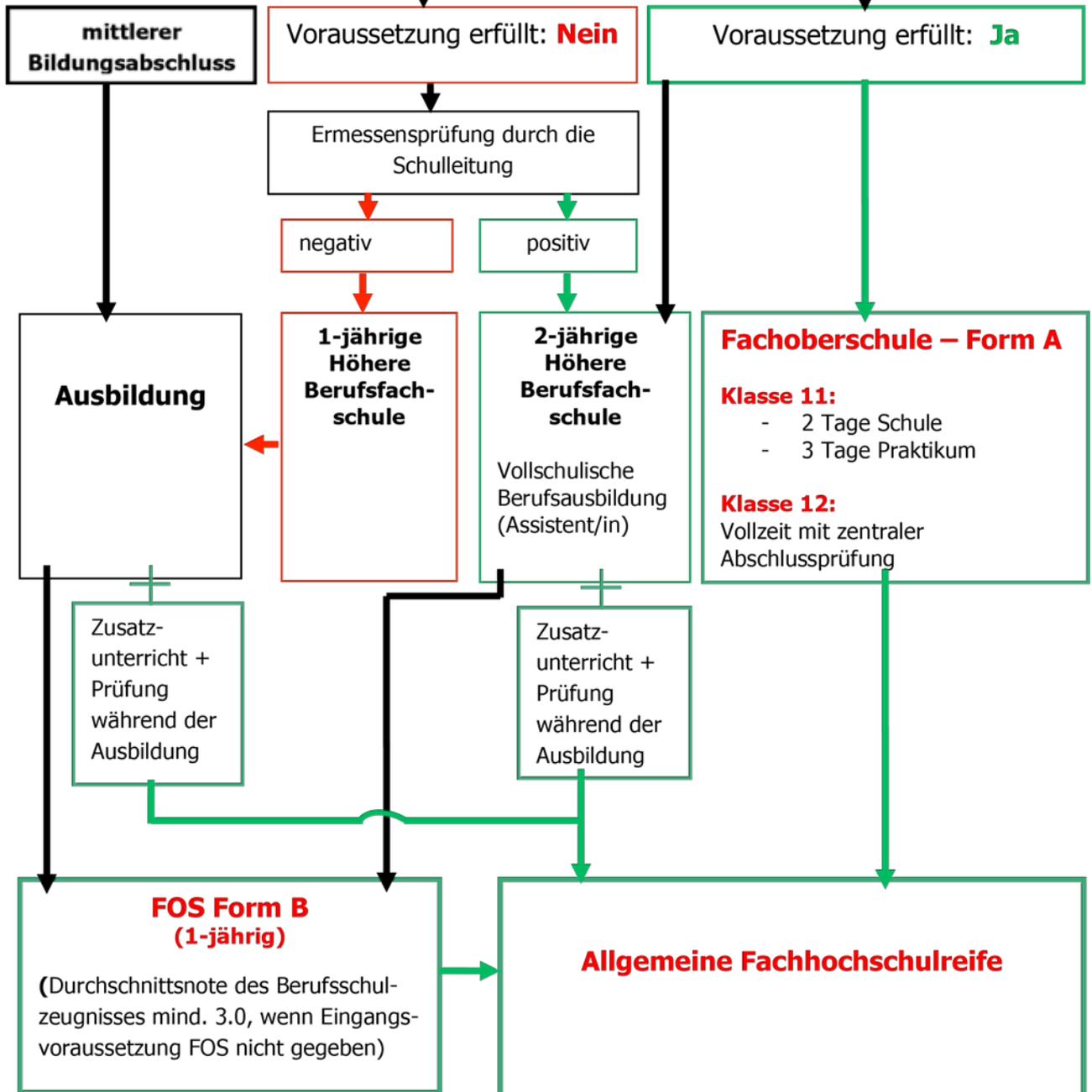
# Wege zur allgemeinen Fachhochschulreife

Mittlerer Bildungsabschluss  
mind. 2-mal „befriedigend“ und max. 1-mal „ausreichend“  
in Deutsch, Englisch, Mathematik

oder

Zulassung zur Einführungsphase des Gymnasiums

Ausgangssituation



Mögliche Schulformen

# Aufnahmevoraussetzung: Rechtlicher Rahmen

## Auszug aus der Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen (VOFOS) vom 17. Juli 2018

### § 5 Aufnahmevoraussetzungen:

(1) In die Fachoberschule **Organisationsform A** kann aufgenommen werden, wer [...] die folgenden Nachweise erbringt:

1. Nachweis der **Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe** oder des **mittleren Abschlusses (Realschulabschluss)**:
  - a) Die Versetzung von einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe nach den Bestimmungen der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV) vom 19. August 2011 (ABl. S. 546) in der jeweils geltenden Fassung oder
  - b) den mittleren Abschluss (Realschulabschluss) in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses nach § 59 Abs. 4 der Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfung in der Mittelstufe (VOBGM) vom 14. Juni 2005 (ABl. S. 438, 579) in der jeweils geltenden Fassung oder
  - c) den mittleren Abschluss (Realschulabschluss) nach § 59 Abs. 3 VOBGM mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen,

[...]

(3) Wird der mittlere Abschluss (Realschulabschluss) an einer **Gesamtschule mit äußerer Fachleistungsdifferenzierung** erworben, so ist Abs. 1 Nr. 1 c) mit der Maßgabe anzuwenden, dass die erbrachten Leistungen in den Kursen der **unteren oder untersten Anspruchsebene mindestens befriedigend (3,0)** sein müssen.

## Minimalanforderung für die Aufnahme in die Fachoberschule, bezüglich Deutsch, Englisch und Mathematik

<b>2 Anspruchsebenen (G- und E -Kurse)</b>	<b>G - Kurs (2 Kurse möglich)</b>	<b>E - Kurs (mindestens 1 Kurs notwendig)</b>
	<b>Noten: 3 und 3</b>	<b>Note: 4</b>

### **Konkret:**

Nur ein E-Kurs darf mit „ausreichend (4)“ abgeschlossen werden. Die G-Kurse müssen mindestens mit „befriedigend (3)“ bewertet werden, ansonsten ist keine Aufnahme möglich. Eine Ausgleichsmöglichkeit durch andere Fächer besteht nicht.

<b>3 Anspruchsebenen (C-, B - und A-Kurse)</b>	<b>C – Kurs (1 Kurs möglich)</b>	<b>B-Kurs (2 Kurse notwendig)</b>	<b>A-Kurs (kein Kurs notwendig)</b>
	<b>Note: 3</b>	<b>Noten: 3 und 4</b>	Falls A-Kurse: max. einmal Note 4 in D,E,M bzw. <b>gymnasiale Eignung</b>

### **Konkret:**

Nur ein B- oder A-Kurs darf mit „ausreichend (4)“ abgeschlossen werden. Die C-Kurse müssen mindestens mit „befriedigend (3)“ bewertet werden, ansonsten ist keine Aufnahme möglich. Eine Ausgleichsmöglichkeit durch andere Fächer besteht nicht.

Wird mit dem Zeugnis die gymnasiale Eignung bescheinigt, ist auch die Aufnahmevoraussetzung für die Fachoberschule gegeben.

## Zulassungsverfahren

1. Der Antrag zur Aufnahme ist bis spätestens zum 31. März des Aufnahmejahres zu stellen.
2. Erfolgt ein Übergang unmittelbar von einer Schule, so übersendet die abgebende Schule den Antrag zur Aufnahme zusammen mit folgenden Unterlagen:
  - Antragsformular
  - Lebenslauf mit Foto,
  - Halbjahreszeugnis,
  - Vorjahreszeugnis,
  - Eignungsfeststellung der abgebenden Schule unter Berücksichtigung des Leistungsstandes, der Lernentwicklung und des Arbeitsverhaltens im Hinblick auf die erfolgreiche Teilnahme am angestrebten Bildungsgang,
  - eine Bescheinigung über die Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit oder Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule.
  - bei einer direkten Bewerbung: Erklärung über bereits absolvierte Zeiten an Fachoberschulen

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, erfolgt eine **vorläufige** Aufnahme.

Die **endgültige** Aufnahme kann erst dann erfolgen, wenn das Abschlusszeugnis die erforderlichen Noten nachweist und durch die Bewerberin bzw. den Bewerber direkt bei der aufnehmenden Schule fristgerecht (i.d.R. letzter Schultag vor den Sommerferien) eingereicht wird. Zudem muss ein von der aufnehmenden Schule akzeptierter Praktikumsplatz nachgewiesen werden.

### **Hinweis:**

Sollte die Eignung für die Fachoberschule erst mit dem Abschlusszeugnis erreicht werden, kann eine Bewerbung direkt bei der aufnehmenden Schule erfolgen. In der Regel bestehen gute Chancen zur Aufnahme.

# Fachoberschulen im Schulamtsbezirk der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises



## Schulze – Delitzsch – Schule

Welfenstraße 13, 65189 Wiesbaden

**Wirtschaft und Verwaltung**  
Form A (2-jährig) und Form B (1-jährig)

[www.sds-wiesbaden.de](http://www.sds-wiesbaden.de)



**Herr Keßler**  
0611 / 315158  
[kessler@sds-wiesbaden.de](mailto:kessler@sds-wiesbaden.de)

## Kerschensteinerschule Wiesbaden

Welfenstraße 10, 65189 Wiesbaden

**Bautechnik**  
Form B (1-jährig)

**chemisch / physikalische Technik**  
Form B (1-jährig)

**Gestaltung**  
**(fachspezifischer Eignungstest)**  
Form A (2-jährig) und Form B (1-jährig)

[www.kerschensteinerschule-wi.de](http://www.kerschensteinerschule-wi.de)



**Frau Augsten**  
0611 / 315176  
[doris.augsten@wiesbaden.de](mailto:doris.augsten@wiesbaden.de)

 <p>Friedrich-Ebert-Schule Wiesbaden</p>	<p><b>Friedrich-Ebert-Schule</b>          Balthasar-Neumann-Straße 1          65189 Wiesbaden</p>
<p><b>Elektrotechnik</b>          Form A (2-jährig) und Form B (1-jährig)</p>	<p><a href="http://www.fes-wiesbaden.de">www.fes-wiesbaden.de</a></p> 
<p><b>Informationstechnik</b>          Form A (2-jährig) und Form B (1-jährig)</p>	
<p><b>Maschinenbau</b>          Form B (1-jährig)</p>	
<p><b>Herr Scholz</b>          0611 / 315210  <a href="mailto:tscholz@fes-wiesbaden.de">tscholz@fes-wiesbaden.de</a></p>	

 <p>Louise-Schroeder-Schule          Wiesbaden</p>	<p><b>Louise-Schroeder-Schule</b>          Brunhildenstraße 55          65189 Wiesbaden</p>
<p><b>Ernährung u. Hauswirtschaft</b>          Form B (1-jährig)</p>	<p><a href="http://www.lss-wiesbaden.de">www.lss-wiesbaden.de</a></p> 
<p><b>Textiltechnik u. Bekleidung</b>          Form A (2-jährig) und Form B (1-jährig)</p>	
<p><b>Gesundheit</b>          Form A (2-jährig) und Form B (1-jährig)</p>	
<p><b>Frau Baumhauer</b>          0611 / 315270  <a href="mailto:christina.baumhauer@wiesbaden.de">christina.baumhauer@wiesbaden.de</a></p>	

<p><b>Berufliche Schulen Untertaunus</b> Pestalozzistraße 5 65232 Taunusstein</p>	 Berufliche Schulen Untertaunus
<p><b>Elektrotechnik</b> Form A (2-jährig) und Form B (1-jährig)</p>	<p><a href="http://www.bsutaunus.de">www.bsutaunus.de</a></p> 
<p><b>Informationstechnik</b> Form A (2-jährig) und Form B (1-jährig)</p>	
<p><b>Maschinenbau</b> Form A (2-jährig) und Form B (1-jährig)</p>	
<p><b>Wirtschaft u. Verwaltung</b> Form A (2-jährig) und Form B (1-jährig)</p>	
<p><b>Wirtschaftsinformatik</b> Form A (2-jährig) und Form B (1-jährig)</p>	
<p><b>Frau Pauly</b> 06128 / 926614 pauly@bsutaunus.de</p>	

<p><b>Berufliche Schule Rheingau</b> Winkeler Straße 99 -101 65366 Geisenheim</p>	
<p><b>Wirtschaft u. Verwaltung</b> Form A (2-jährig) und Form B (1-jährig)</p>	<p><a href="http://www.bs-geisenheim.de">www.bs-geisenheim.de</a></p> 
<p><b>Agrarwirtschaft</b> Form B (1-jährig)</p>	
<p><b>Herr Wewer</b> 06722 / 4977848 j.wewer@bsr-geisenheim.de</p>	

## Neigungen, Fertigkeiten und Inhalte einzelner Schwerpunkte

Schwerpunkt	Informationstechnik Schulen: BSU, FES	Elektrotechnik Schulen: BSU, FES
Neigungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interesse an der Datenverarbeitung</li> <li>• Lösen von Problemstellungen mit dem PC</li> <li>• Softwareentwicklung</li> <li>• Computernetzwerke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interesse an der Klärung technischer Zusammenhänge</li> <li>• Spaß am Experimentieren</li> </ul>
Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertraut im Umgang mit dem PC</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spaß an Mathematik und Physik</li> <li>• Feinmotorik</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Objektorientierte Programmierung</li> <li>• Datenbanken</li> <li>• Netzwerktechnik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichstromnetze</li> <li>• Wechselstromnetze</li> <li>• Elektronische Baugruppen</li> <li>• Steuerungstechnik</li> </ul>

Schwerpunkt	Wirtschaft und Verwaltung Schulen: BSR, BSU, SDS	Wirtschaftsinformatik Schulen: BSU
Neigungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interesse an Wirtschaftsfragen</li> <li>• Kaufmännisches Denken</li> <li>• Kundenorientierung</li> <li>• Planende und organisatorische Büro- und Verwaltungsarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interesse an Datenverarbeitung</li> <li>• Programmierung</li> <li>• Lösung von Problemstellungen</li> </ul>
Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsfähigkeit</li> <li>• Umgang mit Zahlen</li> <li>• Flexibilität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertraut im Umgang mit dem PC</li> <li>• Abstraktes und logisches Denken</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchführung</li> <li>• Rechtliche Grundlagen</li> <li>• Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Marketing, Finanzierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Verwaltung betrieblicher Daten mit Datenbanksystemen</li> <li>• Planung und Realisierung eines Internetauftritts</li> <li>• kaufmännische Grundlagen</li> </ul>

<b>Schwerpunkt</b>	<b>Gesundheit Schulen: LSS</b>	<b>Textiltechnik und Bekleidung Schulen: LSS</b>
<b>Neigungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interesse an Naturwissenschaften und medizinischen Zusammenhängen</li> <li>• Interesse am Umgang mit Menschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interesse an Mode und Textilien</li> <li>• Interesse an Entwurf und Zeichnung</li> </ul>
<b>Fertigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute soziale Fähigkeiten</li> <li>• Pflege, körperliche Nähe aushalten können, Intimität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spaß am Entwerfen und Nähen</li> <li>• Feinmotorik</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege, Überblick über Bau und Funktion des menschlichen Körpers</li> <li>• Ausgewählte Krankheiten und deren Vorbeugung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textile Rohstoffe</li> <li>• Maschinen in der Textilbranche</li> <li>• Entwurf und Schnittkonstruktion</li> <li>• Kreative Gestaltungstechniken</li> </ul>

<b>Schwerpunkt</b>	<b>Gestaltung Schulen: KSS</b>	<b>Maschinenbau Schulen: BSU</b>
<b>Neigungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interesse an handwerklicher Gestaltung</li> <li>• Interesse an künstlerischen Techniken</li> <li>• Interesse an der virtuellen Konzeption</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interesse an Technik</li> <li>• Interesse an der Planung, Herstellung und Weiterentwicklung von technischen Gegenständen</li> <li>• Interesse an handwerklichen Tätigkeiten</li> <li>• Spaß am Erfinden und Entwickeln</li> </ul>
<b>Fertigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreativer Umgang mit Farben und Formen</li> <li>• Sicherer Umgang mit Grafikprogrammen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann analytisch und strukturiert arbeiten</li> <li>• Räumliches Vorstellungsvermögen</li> <li>• Kreativität</li> <li>• Wirtschaftliches Denken</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freies Zeichnen, manuelle Gestaltungstechniken</li> <li>• Umgang mit Grafikprogrammen, Kunst- und Designgeschichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mechanische Grundlagen</li> <li>• Computer Aided Design CAD</li> <li>• Herstellungsprozesse</li> <li>• Anlagen und Systeme</li> <li>• Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement</li> </ul>

## Unterrichtsverteilung in der Fachoberschule

In der Klasse 11 findet der Unterricht an zwei Unterrichtstagen statt. An den anderen drei Tagen absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Praktikum. Das Praktikum beginnt jeweils am 01.08. des Schuljahres und endet am Freitag der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien. Der Urlaubsanspruch während des Praktikums richtet sich nach den für den jeweiligen Betrieb gültigen Bestimmungen und ist in den Schulferien zu nehmen. In der Klasse 12 findet der Unterricht in Vollzeitform statt.

**Anlage 1 Stundentafel Fachoberschule (zu § 3 Abs. 4)**

Organisationsform	A	A	B
Ausbildungsabschnitt	I	II	II
<b>1. Pflichtunterricht</b>			
<i>Allgemeiner Lernbereich</i>			
Deutsch	80	160	160
Politik und Wirtschaft	40	80	80
Englisch	80	160	160
Mathematik	80	160	160
Biologie*		40*	40*
Chemie*		40*	40*
Physik*		40*	40*
Religion/Ethik		80	80
Sport		40	40
<i>Beruflicher Lernbereich</i>			
Fachrichtung/Schwerpunkt	160	360	360
Fachpraktische Ausbildung mindestens:	800		
<b>2. Wahlpflichtunterricht</b>			
<i>Beruflicher Lernbereich</i> Fachrichtung/Schwerpunkt	40		
<i>Beruflicher Lernbereich</i> Fachrichtung/Schwerpunkt oder <i>Allgemeiner Lernbereich</i> angewandte Mathematik oder Biologie, Chemie oder Physik oder 2. Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) oder Gesellschafts- und Kulturwissenschaften	} <b>** insgesamt</b>	120	120
<b>3. Wahlunterricht</b>			
Förderunterricht in den Prüfungsfächern		40	40
<b>4.</b>			
Begleitung der fachpraktischen Ausbildung	120		
<b>Gesamtstunden</b>	<b>1400</b>	<b>1280</b>	<b>1280</b>

\* Zwei der Fächer Biologie, Chemie oder Physik mit je 40 Stunden

\*\* Abhängig vom Schulprofil oder der Lerngruppe

## Inhaltliche Schwerpunkte in den Fächern der Fachoberschule und der zentralen Abschlussprüfung

Deutsch	Englisch	Mathematik
<p>Literarische Texte: Ein epischer Text und ein dramatischer Text vor bzw. nach 1900</p> <p>Aufgabenformate:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textwiedergabe,</li> <li>• Textanalyse, Textinterpretation,</li> <li>• Stellungnahme in Form verschiedener Textsorten,</li> <li>• Textvergleiche,</li> <li>• kreative Textformen</li> </ul> <hr/> <p><b>FOS 11:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pragmatische Texte</li> <li>• Literarische Kurzformen</li> <li>• Literarische Ganzschrift</li> <li>• Werbung als Kommunikationsform</li> <li>• Schriftlicher Ausdruck</li> <li>• Kommunikation im Betrieb</li> </ul> <hr/> <p><b>FOS 12:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsmodelle</li> <li>• Textgebundene Stellungnahme</li> <li>• Literarische Gattungen, Literarische Epochen</li> <li>• Lektüre einer epischen und einer dramatischen Ganzschrift</li> </ul>	<p>Mediation: Übersetzung und Zusammenfassung</p> <p>Textproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommentar,</li> <li>• Diskussion,</li> <li>• Vergleich,</li> <li>• Beschreibung und Interpretation eines Bildes, Cartoons, Diagramms</li> </ul> <p>Society and Social change</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Family structures</li> <li>• Cultural backgrounds</li> <li>• An ageing society</li> </ul> <p>Global economy and Ethics</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Goods around the world</li> <li>• Outsourcing</li> <li>• Brain drain</li> <li>• Westernization</li> </ul> <p>Environment and Sustainability</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Climate change</li> <li>• Going green</li> <li>• Limited vs. renewable resources</li> </ul>	<p><b>FOS 11:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bruchrechnung mit Variablen</li> <li>• Potenzrechnung mit Variablen</li> <li>• lineare Gleichungssysteme lösen</li> <li>• pq-Formel</li> <li>• binomische Formeln</li> <li>• Funktionale Zusammenhänge (linear und quadratisch)</li> <li>• beschreibende Statistik</li> </ul> <hr/> <p><b>FOS 12:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurvendiskussion ganzrationaler und gebrochen rationaler Funktionen</li> <li>• Integralrechnung (schwerpunktbezogenes Themenfeld)</li> <li>• Extremwertaufgaben mit Nebenbedingungen</li> </ul>

### Hinweise zur Vorbereitung und Durchführungsbestimmungen zur zentralen Abschlussprüfung in der Fachoberschule

Jedes Schuljahr wird ein Erlass mit den Hinweisen zur Vorbereitung als Grundlage für die schriftlichen Prüfungsaufgaben sowie die Durchführungsbestimmungen für den schriftlichen Prüfungsteil der Abschlussprüfung in der Fachoberschule auf der Seite

[www.kultusministerium.hessen.de](http://www.kultusministerium.hessen.de) bekannt gegeben.